

Presse-Information

Wiesbaden
06. September 2023

Einladung zum Tag der offenen Tür im InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum

- **Termin am Samstag, 23. September, von 9:00 bis 15:00 Uhr**
- **Vergabe für Ausbildungsplätze 2024 läuft bereits auf Hochtouren**
- **Lehrwerkstätten, Labor und Technikum werden geöffnet**
- **Infostände unserer Verbund- und Ausbildungspartner**

Am Samstag, den 23. September, veranstaltet das InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum einen Tag der offenen Tür für Schüler, Eltern, Lehrkräfte und alle, die sich für die Aus- und Weiterbildungsaktivitäten des größten industriellen Ausbildungsbetriebs im Kammerbezirk der IHK Wiesbaden interessieren. Die Vergabe von Ausbildungsplätzen für 2024 läuft bereits auf Hochtouren. Es werden für nächstes Jahr wieder bis zu 65 Ausbildungsplätze in Bereichen wie Chemie, Metall, Kunststoff, Informatik, Sicherheit, Kaufmannschaft, IT und Verwaltung vergeben. Die Lehrwerkstätten, das Lehrtechnikum und das Lehlabor im Industriepark Wiesbaden werden am 23. September von 9:00 bis 15:00 Uhr geöffnet sein. Der Zugang erfolgt über die Biebricher Straße 88, 65203 Wiesbaden am Rheinufer.

Erfahrungsaustausch & Werkstattführungen

Geboten werden Gespräche mit Ausbildern und Auszubildenden, persönliche Berufs- und Studienorientierungen sowie spezielle Einblicke in unsere technische und naturwissenschaftliche Ausbildung. Hierfür werden Führungen durch unsere Lehreinrichtungen organisiert. An verschiedenen Stationen kann das persönliche Interesse an den Tätigkeiten anhand von Mitmachübungen getestet

werden. Zudem gibt es Infostände unserer Verbund- und Ausbildungspartner, zu denen die Unternehmen SE Tylose, InfraServ Wiesbaden Technik, Allnex und ECO3 zählen. Auch für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Das ISW-Bildungszentrum mit 18 Ausbildern und Mitarbeitern ist angegliedert an InfraServ Wiesbaden (ISW), den Betreiber der Industrieparks Wiesbaden, in dem rund 5.800 Menschen in insgesamt 75 Unternehmen ihrer Arbeit nachgehen. Über drei Ausbildungsjahrgänge verteilt erlernen parallel etwa 300 Auszubildende mehr als 20 verschiedene Berufe.

Zum neuen Lehrjahr 2023 starteten Anfang September insgesamt 61 neue Auszubildende ihre Lehrzeit bei Unternehmen im Industriepark. Zu den Ausbildungsbetrieben zählen neben InfraServ Wiesbaden und dem Industrieserviceanbieter ISW-Technik acht weitere Standortunternehmen. Etwa 33 weitere Auszubildende im ISW-Bildungszentrum kommen von Ausbildungsbetrieben aus der Region.

Wer am Tag der offenen Tür keine Zeit hat, kann sich für die Ausbildungsberufe 2024 auf der Website des ISW-Bildungszentrums informieren und dort auch alle erforderlichen Informationen für das Einreichen von Bewerbungen nachlesen.

Weitere Informationen

ISW-Bildungszentrum: www.bizka.de

Anhängende Fotos können mit dem Urheber-Hinweis „InfraServ Wiesbaden“ kostenfrei genutzt werden. Die Fotos in höherer Auflösung und die Presse-Information finden Sie unter: <https://www.infraserv-wi.de/de/startseite/presse.html>

Fotos: InfraServ Wiesbaden

Auszubildende in den Lehrwerkstätten des InfraServ Wiesbaden Bildungszentrums.



Über InfraServ Wiesbaden

InfraServ Wiesbaden (ISW) ist seit 1997 Standortbetreiber des Industrieparks Kalle-Albert in Wiesbaden in der Metropolregion Rhein-Main. Mit ihrer Tochtergesellschaft [ISW-Technik](#) beschäftigt die Unternehmensgruppe derzeit rund 950 Mitarbeiter.

Als Partner der Industrie und des regionalen Mittelstands verknüpft ISW alle Anforderungen an effiziente Prozesssteuerung, Anlagenoptimierung und nachhaltige Produktion. Für Standortunternehmen bietet die Gruppe eine vollständige Infrastruktur und ein umfassendes Serviceportfolio und leistet damit einen wichtigen Beitrag für ihre Wettbewerbsfähigkeit. Zum Service zählen auch zukunftsgerichtete Transferleistungen für die zunehmende Digitalisierung einer Industrie 4.0. Die Versorgung mit Energien und die Abwasserentsorgung sind Kernkompetenzen. Ein modulares Programm bietet Unterstützung bei der Infrastruktur- und Gebäudeentwicklung, bei Beschaffung, IT, Logistik sowie bei kaufmännischen Aufgaben.

Der Industriepark Kalle-Albert beschäftigt aktuell etwa 5.800 Menschen in insgesamt rund 75 Unternehmen. Im [InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum](#) (BiZKA) erlernen ca. 300 Auszubildende mehr als 20 verschiedene Berufe in den Bereichen Chemie, Technik, Informatik, Sicherheit, Kaufmannschaft und Verwaltung. Der Industriepark Kalle-Albert ist mit seiner Fläche von 96 Hektar der zweitgrößte Industriepark Hessens. Seit ihren Anfängen um 1860 ist die Gewerbeansiedlung das industrielle Herz der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.infraserv-wi.de. Folgen können Sie uns auch auf [Twitter](#), [LinkedIn](#), [Xing](#), [YouTube](#) und [Facebook](#).